

Notfall-Türöffnung

(24 Stunden erreichbar)

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft



Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 30.11.: Dr. Garnet Kaudelka, Langenhagen, Tel. (0511) 77 27 84; 1.12.: Dr. Barbara Spohr, Burgwedel, Tel. (05139) 28 28

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► Sa., 30.11.: Herz-Apotheke, Erich-Ollenhauer-Straße 1, Langenhagen, Tel. (0511) 712 33 26 60
► So., 1.12.: Birken-Apotheke, Hauptstraße 62, Burgwedel-Wettmar, Tel. (05139) 84 22
► Mo., 2.12.: Apotheke Godshorn, Hauptstraße 10a, Langenhagen-Godshorn, Tel. (0511) 8 21 55
► Di., 3.12.: Apotheke Straßburger Platz, Straßburger Platz 25, Langenhagen, Tel. (0511) 3 90 88 40
► Mi., 4.12.: Kastanien-Apotheke, Wedemarkstraße 98b, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 58 79 25
► Do., 5.12.: Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, Langenhagen, Tel. (0511) 74 29 20
► Fr., 6.12.: Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Burgwedel-Wettmar, Tel. (05139) 41 82

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungen-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

► Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen, So., 1.12., 18 Uhr: Querbeet-Gottesdienst mit Zirkus Hermine – Manage frei! P. Torsten Kröncke und Team
► Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen, So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst
► Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen, So., 1.12., kein Gottesdienst, Einladung nach St. Paulus
► Ev.-luth. Martinskirche Engbostel, So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst, P. Klöcker
► Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche, So., 1.12., 17 Uhr: Musikalische Andacht mit vorweihnachtlichem Liedersingen
► Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche, So., 1.12., 10 Uhr: Jugendgottesdienst, Dn. Kruse

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn, So., 1.12., kein Gottesdienst
► Neuapostolische Kirche Langenhagen, Sonntag, 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst
► Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen, So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst
► Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international – So., 1.12., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindertreff
► Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88, So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst
► Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen, Sa., 30.11., 18 Uhr: Hl. Messe, Zwölf-Apostel-Kirche; So., 1.12., 11 Uhr, Hl. Messe, Liebfrauenkirche

2 KURZ UND BÜNDIG

Wohnung brennt am Kirchplatz

Bewohner können sich ins Freie retten. Polizei vermutet technischen Defekt an Ofen als Brandursache.

LANGENHAGEN (WAL/CAG). Feuer in der Alten Mitte Langenhagens: Einsatzkräfte mussten in der Nacht zu Dienstag, 26. November, zu einem Wohnungsbrand an der Walsroder Straße ausrücken. Das Feuer war mitten in der Nacht in einem Fachwerkhaus am Kirchplatz ausgebrochen – in einem mehrteiligen Gebäude zwischen der Kirche St. Elisabeth und dem Einkaufszentrum Elisabeth-Arkaden.

Um 3.38 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr zunächst wegen eines Zimmerbrandes alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte habe die Erdgeschosswohnung aber bereits in voller Ausdehnung gebrannt, sagte Feuerwehrsprecher Kjell Raschke. „Zur Brandbekämpfung wurden mehrere Trupps unter Atemschutz eingesetzt.“

Langenhagens Ortsbrandmeister Jens Heindorf als Einsatzleiter erhöhte die Alarmstufe beim Eintreffen vor Ort sofort von einem Klein- auf einen Mittelbrand. So wurden auch die Ortsfeuerwehren Godshorn und Krähenwinkel sowie der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Kaltenweide nachalarmiert – insgesamt knapp 50 ehrenamtliche Einsatzkräfte.

Die Bewohner der vom Brand direkt betroffenen Erdgeschosswohnung und ihre Nachbarn aus der Wohnung im Obergeschoss hatten sich bereits selbst ins Freie gerettet. Rettungsanitäter und ein Notarzt untersuchten die zwei 36 und 46 Jahre alten Frauen, den 30 Jahre alten Mann, ein acht Jahre altes Mädchen und ein wenige Wochen altes Baby darauf, ob sie giftiges Rauchgas eingeatmet hatten. Das Mädchen und das Baby wurden zur weiteren Abklärung noch in ein Krankenhaus gebracht, wo Ärzte dann nach Polizeiangaben auch für sie Entwarnung geben konnten. Das Ge-



Wohnung im Vollbrand: Flammen schlagen aus dem Fachwerkanbau. Foto: Carl-Marcus Müller

bäude besteht neben dem alten Fachwerkteil aus einem größeren Mitteltrakt jüngerer Datums und nach vorn zur Walsroder Straße hin aus einem eingeschossigen Anbau, der als Kiosk genutzt wird. Die beiden Wohnungen erstrecken sich nach Polizeiangaben auf den Fachwerkanbau und den Mitteltrakt. Am stärksten betroffen vom Brand war der Bereich des Fachwerktraktes, dichter Rauch zog aber auch durch die anderen Gebäudeteile bis zum Kiosk.

Da sich die Flammen sehr schnell im Gebäude ausbreiteten, setzte die Feuerwehr rund ein Dutzend Einsatzkräfte unter Atemschutz zur direkten Brandbekämpfung ein. Im Erdgeschoss ging es darum, die im Vollbrand stehende Wohnung zu löschen. Von dort aus schlugen die Flammen nach Angaben von Feuerwehrsprecher Kjell Raschke aber auch durch die Zwischendecke in die obere Wohnung, wo weitere Einsatzkräfte löschten. Wegen der durch die Flammen und das Löschwasser instabilen Lehmdecke habe man dabei sehr vorsichtig vorgehen müssen. Weitere Atemschutzträger übernahmen

die Löscharbeiten von außerhalb des Gebäudes. Um den Brand unter Kontrolle zu bekommen, schafften die Einsatzkräfte Brandschutt wie Möbel und auch einen Kühlschrank in den Flur beziehungsweise nach draußen.

Gegen 5 Uhr meldeten die Einsatzkräfte „Feuer aus“, gegen 6.30 Uhr waren auch die Nachlöscharbeiten beendet. Die Walsroder Straße war gesperrt bis die Feuerwehr gegen 7.15 Uhr abrücken konnte.

Am Morgen forschte der Kriminaldauerdienst nach der Brandursache, später sollen spezialisierte Brandermittler der Polizei übernehmen. Vermutet wird, so Polizeisprecherin Julia Schirrmeier am Vormittag, dass ein defekter Nachspeicherofen im Erdgeschoss-Schlafzimmer das Feuer ausgelöst hatte.

Die Bewohnerin soll von einem lauten Knall geweckt worden sein. Die erste Schätzung zur Schadenshöhe beläuft sich auf 80.000 Euro. Diese Summe kann sich nach Schirrmeiers Angaben aber auch noch erhöhen – unter anderem sei die Zwischendecke nach erster Einschätzung einsturzgefährdet.

Weihnachtszauber

GODSHORN. Das Zwergenhaus am Rährweg 17 in Godshorn lädt für Mittwoch, 4. Dezember, zwischen 16.30 und 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Besucher erwartet in der Krippeneinrichtung in Godshorn ein stimmungsvoller Nachmittag mit kreativen Angeboten und sportlichen Aktivitäten in weihnachtlicher Atmosphäre.

QUER GEDACHT

Es wird heller – jeden Tag

Im Advent packt mich die Sehnsucht nach Licht und Dunkelheit. Die für mich schönste Form von Licht lebt vom Spiel mit den Schatten: Eine einzelne Kerze. Im Advent werde ich nicht müde, sie mit einem Streichholz zu entzünden und immer wieder neu zu entdecken, wie sich die Dinge um mich herum in ihrem Schein verwandeln. Die Schönheit dieses Augenblicks lebt davon, dass nicht alles gnadenlos ausgeleuchtet ist. In den kommenden Wochen erleben wir das: Die erste Kerze aus dem Adventskranz, Lichterstimmung auf Adventsmärkten, Andachten in Kirchen und Kapellen im Kerzenschein. In unserer Kirche hängt seit einigen Jahren kein Adventskranz aus Tannengrün – sondern ein altes Wagnadren unter der Decke. Ganz schlicht, mit Macken und Kratzern. Für jeden Adventstag vom

Erzählcafé und Weihnachtsfeier

LANGENHAGEN. Am Dienstag, 3. Dezember, um 15 Uhr trifft sich der SoVD Langenhagen wieder in seinem Erzählcafé Wintergarten. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Dem Treffen oder telefonisch (0 15 22/64 00 11 8) werden auch Anmeldungen für die Weihnachtsfeier entgegen genommen. Sie findet am Diens-

tag, 17. Dezember, 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel statt. Nach dem Begrüßungs-Kaffee wollen die Teilnehmer selbst Weihnachtslieder singen, anschließend hören alle das aktuelle Repertoire des Chores Voices of Joy und zum Abend gibt es ein reichhaltiges Gänsebuffet. Mitglieder zahlen 15 Euro, Gäste 25 Euro.



Thorsten Buck Foto: privat

1. Advent bis Heilig Abend ist darauf eine Kerze. Dieses Jahr sind es genau 24. Und jeden Tag, jede Woche erleben wir, wie es heller wird, wenn wir uns unter diesem sogenannten „Wichernkranz“ versammeln. Unsere Gesichter, in warmes Licht getaucht, verlieren mit einem Mal ihre Härte. Falten und Unebenheiten werden ein

Spiel aus Licht und Schatten. Dieses Licht ist gnädig mit uns. Es ist ein Vorgeschmack. Von diesem Spiel von Licht und Schatten erzählt auch die Weihnachtsgeschichte. Mitten in der dunklen Jahreszeit feiern wir das Licht der Welt. Das Kind in der Krippe wird später von sich sagen: „Ich bin es, das Licht der Welt.“ Und dieses Licht der Welt strahlt nicht unverletzlich und grell. Es flackert. Es verwandelt die Welt um sich herum durch einen warmen Schein. Es ist ein besonderer Gott, der da Mensch wird und ganz klein anfängt. Und die Welt wird jeden Tag heller. Selten habe ich diesen Lichtblick mehr gebraucht als genau jetzt.

Thorsten Buck, Pastor in der Wedemark

Weihnachtsmärkte

KRÄHENWINKEL/LANGENHAGEN (OK). Weihnachtsmarkt in Krähenwinkel am ersten Adventswochenende. Termin rund um die Matthias-Claudius-Kirche ist am Sonnabend, 30. November, zwischen 15 und 19 Uhr. In Godshorn startet der Weihnachtsmarkt auch am Sonnabend um 15 Uhr am Gemeindehaus, in Engbostel dann am Sonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr auf dem MTV-Gelände am Stadtweg. Am zweiten Adventswochenende läuft der Markt rund um die Elisabethkirche. Die Zeiten: Freitag, 6. Dezember, von 15 bis 20 Uhr, Sonnabend, 7. Dezember, von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr (Familiengottesdienst) bis 19 Uhr.

Wintergrillen

LANGENHAGEN. Zum Wintergrillen lädt der Quartierstreff Wiesenau für Donnerstag, 19. Dezember, um 18 Uhr in die Freiligrathstraße ein. Es wird gemeinsam gesungen, und der Erlös aus den Spenden für Speis und Trank geht an Ophelia – Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung.

Torten gesucht

LANGENHAGEN. Für den beliebten Weihnachtsmarkt an der Elisabeth Kirche am zweiten Adventswochenende vom 6. bis 8. Dezember werden noch fleißige Hände mit Talent für Tortenbau und süßes Backwerk oder Verkauf in der Kaffeestube gesucht. Bitte im Gemeindehaus unter (0511) 73 31 61 oder per Mail unter kg.elisabeth.langenhagen@evlka.de melden. Näheres auch unter (0511) 7 24 94 28 bei der Organisatorin Katrin Meyer.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO

WEDEMARK ECHO

SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktion: Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA

Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de